

# STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/458

Erschienen am 4. Oktober 1957

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren

in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes

in der Zeit vom 20. bis zum 27. September 1957

Nach den Feststellungen in den Landeshauptstädten ergaben sich zum 2. September 1957 bei den durch diese Wochenstatistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmitteln in 89 vH der Meldungen unveränderte, in 7 vH höhere und in 4 vH niedrigere Preise gegenüber dem vorangegangenen Stichtag.

Die meisten Preisveränderungen betrafen den norddeutschen Raum. So meldeten bei Fleisch bis auf eine Ausnahme (für Schweinebauch) nur norddeutsche Städte Preisänderungen, vorwiegend Preisrückgänge. Rindfleisch zum Kochen verteuerte sich in einer Stadt um 1,1 vH und wurde in einer anderen Stadt um 0,9 vH billiger. Rinderschmorfleisch gab in zwei Städten um je 0,5 vH in Preise nach. Auch Schweinekotelett verbilligte sich in drei Städten um 0,7 bis 3,4 vH bei einem leichten Preisanstieg um 0,7 vH in einer vierten Stadt. Schweinebauchfleisch wurde in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 2,0 bzw. 5,9 vH teurer. Ferner erhöhten sich die Preise für Butter in einer süddeutschen Stadt um 1,1 vH, für Schweineschmalz in zwei norddeutschen Städten um 0,6 bzw. 1,2 vH und in einer süddeutschen Stadt um 3,4 vH sowie für Eier in einer norddeutschen Stadt um 4,0 vH.

Bei den "sonstigen Waren" erhöhten sich in einer norddeutschen Stadt die Preise für Herrenhose um 6,3 vH und in einer süddeutschen Stadt die Preise für Küchentisch um 0,4 vH sowie für Fleisch- und Schmortöpfe um 1,1 bzw. 1,4 vH.

(6502)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter  
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup> 27.9.1957 gegenüber dem 20.9.1957
	23.8.	30.8.	6.9.	13.9.	20.9.	27.9.	
	1957						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot .....	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	-
R 1370 und W 1600 <sup>2)</sup> .....	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	-
Weizenmehl, Type 550 .....	144,4	144,4	144,4	144,4	144,4	144,4	-
Weizengrieß .....	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	123,1	123,1	123,1	123,1	123,1	123,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	136,3	136,6	136,4	136,9	136,9	137,0	+ 0,0
Rindfleisch, Schmorfleisch.	149,2	149,2	149,2	149,2	149,4	149,2	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	155,0	153,7	152,1	152,3	151,4	150,5	- 0,6
Schweinefleisch, Bauch ....	113,1	113,4	113,6	115,6	116,0	116,9	+ 0,8
Deutsche Markenbutter .....	132,4	132,3	132,3	132,1	131,9	132,1	+ 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	85,5	86,6	86,6	88,1	88,1	88,6	+ 0,5
Speiseöl .....	92,3	92,3	92,3	92,4	92,7	92,7	-
Margarine <sup>3)</sup> .....	82,9	82,9	82,9	82,9	83,0	83,0	-
Eier .....	129,3	129,8	129,3	130,9	131,9	132,5	+ 0,4
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine .....	104,8	104,8	104,8	104,9	104,9	105,6	+ 0,7
Damenkleiderstoff, Kunstseide .....	77,8	77,8	77,8	78,4	78,4	78,4	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	85,7	85,7	85,7	85,9	86,1	86,1	-
Babygarn, Wolle .....	130,6	130,6	130,6	130,9	130,9	130,9	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	95,6	95,6	95,6	96,2	96,2	96,2	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf .....	106,0	106,0	106,0	106,4	106,6	106,6	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35 .....	111,9	112,0	112,0	112,4	112,5	112,5	-
Küchentisch .....	128,6	128,6	128,6	128,8	129,0	129,1	+ 0,0
Teller, Porzellan, glattweiß .....	114,6	114,6	114,6	113,1	113,1	113,1	-
Schüssel, Steingut, glattweiß .....	112,4	112,4	112,4	111,7	111,7	111,7	-
Fleischtopf, emailliert ...	150,4	150,4	150,4	150,4	150,4	150,5	+ 0,1
Schmortopf, Aluminium .....	154,8	154,8	154,8	155,1	155,1	155,3	+ 0,2
Fahrradbereifung .....	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware .....	72,7	72,7	72,7	73,7	73,7	73,7	-
Briefpapier, holzfrei .....	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.